

## Helfen Sie uns das größte Grundstück im Biologischen Korridor zu kaufen!!!

Liebe Regenwaldfreundinnen und -freunde,

Dank Ihrer Hilfe konnten wir 2018 den Biologischen Korridor COBIGA um zwei weitere Grundstücke erweitern, die beide an den Regenwald der Österreicher angrenzen. Die **54 Hektar** große Finca Julian liegt im Bonito-Tal und konnte um einen günstigen Preis gekauft werden, die **101 Hektar** große Finca Quebrada Chorro in La Gamba wurde uns von den österreichischen Besitzern überschrieben. Unser Anteil am Korridor wurde dadurch bereits auf 350 Hektar vergrößert. Nochmals vielen Dank an Peter Weish und seine Freunde für die großzügige Schenkung!



Die Population von hellroten Aras im Regenwald der Österreicher ist seit Beginn der Wiedereinführungen im Jahre 1998 auf mehrere hundert Exemplare angewachsen.

Foto: Richard Kunz

Und nun wenden wir uns mit einem dringenden Appell an Sie: **Für unseren Verein und die Tropenstation La Gamba bietet sich die einmalige Gelegenheit, eine fast zwei Millionen Quadratmeter große Wiesen- und Weidefläche in La Gamba zu einem annehmbaren Preis zu kaufen!** Es handelt sich um eines der größten Grundstücke in der Region, das sich optimal in den Biologischen Korridor eingliedern ließe. Die Finca Marina liegt in unmittelbarer Nähe der Tropenstation. Dort könnte neuer Regenwald entstehen, der der Erdatmosphäre tausende Tonnen CO<sub>2</sub> entzieht. Gefährdete Tierarten könnten wieder eine Heimat finden. Studierende und WissenschaftlerInnen könnten neue Erkenntnisse über den Klimawandel gewinnen. Die Besitzer wissen, dass wir die erforderliche Geldsumme vermutlich nicht auf einmal aufbringen können, und wären bereit, auch einen Teil des Grundstücks zu verkaufen. Allerdings: Je mehr Geld wir zur Verfügung haben, desto mehr Fläche können wir auch gleich kaufen!

Neben dem **Landkauf** möchten wir unsere **Wiederbewaldungen** fortsetzen, das **Schildkrötenprojekt** unterstützen, und weiterhin drei **Wildhüter** im Regenwald der Österreicher finanzieren. Helfen Sie uns, liebe RegenwaldfreundInnen, es zu schaffen! Schenken Sie zu Weihnachten Urkunden oder spenden Sie einfach das, was Ihnen der Erhalt der Natur wert ist.

Mit den besten Wünschen für die Feiertage und ein gesundes Neues Jahr,

Prof. Michael Schnitzler (Obmann)  
Verein Regenwald der Österreicher

Die Finca Marina in La Gamba. Das Foto zeigt nur etwa ein Drittel der Gesamtfläche von 187 Hektar. In wenigen Jahren könnte hier ein dichter, artenreicher Regenwald entstehen.

Foto:

Anton Weissenhofer



## Große Chance für den Biologischen Korridor COBIGA

Die „Hacienda El Dorado“, von uns „Finca Marina“ genannt, ist mit einer Fläche von 187 Hektar die mit Abstand größte Finca in La Gamba. Der frühere Besitzer, Don Victor, galt als der wohlhabendste Bewohner von La Gamba, bewirtschaftete sein Land mit Rindern und baute Reis an. Nach seinem Tod wurde das Grundstück von einer Investorengruppe gekauft, die in Golfito den Bau eines Yachthafens plante. Zunächst war ein Golfplatz vorgesehen, dann eine Wohnsiedlung für amerikanische Pensionisten und später eine Ölpalmenplantage. Aber das Land war zu sumpfig, die Preise für Palmöl sanken und den Investoren ging das Geld aus. Die Besitzer sind auf dem riesigen Grundstück sitzengeblieben und wollen es wieder loswerden, um Bankschulden abzubauen. Wir informierten sie davon, dass wir nach geeigneten Flächen zum Wiederbewalden suchten, und sie boten es uns zu einem fairen Preis an.



Das Grundstück liegt zwischen der Tropenstation La Gamba und dem Ort La Gamba und grenzt unmittelbar an den Nationalpark Piedras Blancas (Regenwald der Österreicher). Es besteht sowohl aus Weideland als auch aus primärem und sekundärem Regenwald. Das Gelände eignet sich hervorragend zur Wiederbewaldung und könnte in den nächsten Jahren mit tausenden Bäumen bepflanzt werden. Dadurch würde der Biologische Korridor COBIGA um ein bedeutendes Stück größer, und aus einer gerodeten Wiese würde wieder ein lebendiger Wald. Wie auf den nachfolgenden Bildern zu sehen, beweist das Beispiel der Finca Amable auf eindrucksvolle Art, dass ein solches Projekt gelingen kann: In nur 8 Jahren ist hier ein dichter Regenwald mit 10.000 Bäumen aus 200 Arten entstanden.

**Unser Ziel ist es, die ganze Finca Marina zu kaufen und darauf 80.000 Bäume zu setzen.** Wir wissen auch, dass ein solches Vorhaben 2,5 Mio. Euro kosten würde. Doch wir lassen uns von Zahlen nicht einschüchtern. Schließlich hatten wir auch vor 25 Jahren davon geträumt, eine Million Schilling an Spenden für den Freikauf des Esquinas-Regenwaldes zusammenbringen, und mit Ihrer Hilfe sind daraus vier Millionen Euro geworden! Der erste Landkauf ist nach Beendigung unserer Weihnachtsaktion für Anfang 2019 vorgesehen. Bis dahin wissen wir, wieviel Geld wir zur Verfügung haben, wieviele Hektar wir kaufen und wieviele Bäume wir pflanzen können.



*Finca Amable im Jahr 2007*

Wie Sie wissen, ist die Ermöglichung und Umsetzung unserer Projektvorhaben einzig und allein von Ihnen und Ihre Liebe zur Natur anhängig, liebe RegenwaldfreundInnen. Vielleicht will Ihre Firma oder Ihr Betrieb CO<sub>2</sub>-neutral werden? Wir geben gerne darüber Auskunft. Ob Sie ein paar Quadratmeter kaufen oder gleich einen Hektar, ob Sie einen einzigen Baum oder gleich 100 Bäume pflanzen wollen: Mit jeder Spende kommen wir unserem Ziel einen Schritt näher. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.



*Finca Amable im Jahr 2018*



### Schenken Sie zu Weihnachten unsere Kombi - Urkunden!

Die Einnahmen werden direkt für den Kauf und die Wiederbewaldung der Finca Marina verwendet. Bestellung online bei [www.regenwald.at](http://www.regenwald.at), per E-mail bei [info@regenwald.at](mailto:info@regenwald.at) oder telefonisch unter **01 470 1935**.

Fläche	Bäume	Preis
10 m <sup>2</sup>	1 Baum	25 €
20 m <sup>2</sup>	1 Bäume	50 €
30 m <sup>2</sup>	3 Bäume	75 €
40 m <sup>2</sup>	4 Bäume	100 €
50 m <sup>2</sup>	5 Bäume	120 €

## Wir helfen Schildkröten beim Start ins Leben



Die Olive Bastardschildkröte steht auf der CITES-Liste der gefährdeten Arten. Einer ihrer Eiablageplätze ist der Strand von El Progreso auf der Halbinsel Osa. Hier sammeln freiwillige HelferInnen die Eier und siedeln sie in geschützte, bewachte Brutplätze um. Die Babyschildkröten schlüpfen nach 45 Tagen und werden begleitet, bis sie die relative Sicherheit des Meeres erreichen. So konnte die Überlebensrate dieser bedrohten Tierart um das Zehnfache gesteigert werden. 2018 haben wir das Schutzprogramm der Corcovado-Stiftung mit 2.000 USD unterstützt und wollen dies mit Ihrer Hilfe auch im kommenden Jahr tun.

*200 geschlüpfte Schildkröten werden am Strand freigelassen.*

*Foto: Fundación Corcovado*

## Unsere Wildhüter waren fleißig unterwegs

2018 haben wir die Gehälter für zwei Wildhüter und eine Bürokräft bezahlt. Die „guardaparques“ waren zu Fuß und per Boot im Regenwald der Österreicher unterwegs, wobei sie bei ihren Einsätzen illegal gefälltes Holz und Fischernetze beschlagnahmten, Fotofallen aufstellten und Wege instand hielten. Die Leiterin der Wildhüterstation in La Gamba koordinierte die Einsätze und bearbeitete Anzeigen gegen Jäger und illegale Landbesetzer. Die Jahresgehälter für die drei Funktionäre betragen etwa 38.500 Euro und wurden mit Hilfe Ihrer Spenden ermöglicht. Bitte helfen Sie uns mit einer Spende oder bestellen Sie unsere **Artenschutz-Urkunden**, damit die wichtige Arbeit der „guardaparques“ fortgesetzt werden kann!

*Ozelot von einer Fotofalle ganz in der Nähe der Esquinas Lodge aufgenommen. Foto: Yaguara*



## Vortrag von Dr. Anton Weissenhofer über das COBIGA Projekt

Am **14. April 2019**, um 19 Uhr, findet im Hörsaal des Department für Botanik und Biodiversitätsforschung, Rennweg 14, 1030 Wien im ein Vortrag unseres Vorstandsmitglieds Dr. Anton Weissenhofer über das Korridorprojekt statt. Erfahren Sie mehr über unser ehrgeiziges Wiederbewaldungsprojekt und die ersten Berichte zur Finca Marina! Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Um Anmeldung unter [www.regenwald.at/Aktuelles](http://www.regenwald.at/Aktuelles) wird gebeten.

Meine Spende für  
den Regenwald der  
Österreicher.



**NaturStudienReise nach Costa Rica  
2. bis 17. Juli 2018**

Der Biologe Daniel Schaber arbeite seit vielen Jahren im Regenwald der Österreicher und ist profunder Kenner Costa Ricas. Im Sommer 2019 leitet er eine Reise zu den schönsten Gebieten und Nationalparks des Landes. Sie verbringen mehrere Nächte im „Regenwald der Österreicher“ in der Tropenstation La Gamba und lernen dieses einzigartige Ökosystem intensiv kennen.

Anmeldung und Information:

Naturreisen OG

Zentrum für Botanik der Universität Wien

Rennweg 14, 1030 Wien,

E-mail: [naturreisen.botanik@univie.ac.at](mailto:naturreisen.botanik@univie.ac.at)

<https://www.naturreisen.at>

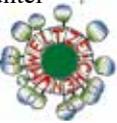
Preis im DZ/Person (OHNE Flug!): 2.460 Euro



**Neue Boruca Masken in Österreich eingetroffen**

Der ganze Südpazifik von Costa Rica wurde früher von indigenen Stämmen bewohnt und regiert. Meistens waren es die Boruca-Indianer. Inspiriert vom Wissen einer jahrhundertalten Tradition, geben sie ihrer Kreativität durch das Schnitzen von Balsaholz-Masken, die mit lebendigen Farben bemalt werden, Ausdruck. Die Masken sind wichtige Elemente für den Teufelchen-Tanz (Baile de los Diablitos), der alljährlich gefeiert wird und den Widerstand der „Teufel“ (der Borucas) gegen die spanischen Eroberer darstellt. Mit dem Kauf einer wunderschönen Maske der Boruca-Indianer unterstützen Sie auch den Kauf und die Wiederbewaldung der Finca Marina. Die Masken kosten 250 Euro. Schreiben Sie uns bei Interesse eine Email oder schauen Sie auf unserer Homepage unter Aktuelles vorbei.

gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Claus Thiemel Offsetdruck, UY 1109



Impressum: Regenwald-Nachrichten 11/2018  
 Herausgeber und Medieninhaber: Verein Regenwald der Österreicher (Verein zum Erhalt der Biodiversität im Süden Costa Ricas, ZVR-Nr. 144799242); Veilchenweg 6, 2301 Groß-Enzersdorf.  
 Redaktion: Prof. Michael Schnitzler; Fotos: © Regenwald der Österreicher;  
 © 2018 Regenwald der Österreicher. Alle Rechte vorbehalten. DVR: 0741515  
 Österreichische Post AG / Sponsoring\_Post 03Z035238 S  
 Abs.: Regenwald d.Ö., Veilchenweg 6, 2301 Groß-Enzersdorf

**ZAHLUNGSANWEISUNG  
AUFTRAGSBESTÄTIGUNG**

AT

**ZAHLUNGSANWEISUNG**

EmpfängerInName/Firma Regenwald der Österreicher	
IBANEmpfängerIn AT35 1100 0094 1426 0100	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank BKAUATWW	
<b>EUR</b>	Betrag   Cent
Zahlungsreferenz	
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Verwendungszweck  <i>Ihre Spende ist gemäß § 4a, Abs 2Z3lit d und e ESTG. Registriernr. NT 2243 steuerlich absetzbar!</i>	

EmpfängerInName/Firma Regenwald der Österreicher Verein zum Erhalt der Biodiversität im Süden Costa Ricas	
IBANEmpfängerIn AT351100009414260100	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank BKAUATWW	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen <b>EUR</b> Betrag   Cent
Wenn Sie Ihr Geburtsdatum, Vor- und Nachname angeben, werden Ihre Spenden automatisch steuerlich berücksichtigt. Bitte füllen Sie alle Daten leserlich aus - vielen Dank	
Geburtsdatum TITMIMJJ	NameVor- und Nachname
PLZ	AdresseOrt, Anschrift
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberInName/Firma	
006	
+ <b>30+</b>	Betrag   Beleg +
Unterschrift Zeichnungsberechtigter	

©STUZZA FN122251G